

Auserwählte, liebe Freunde, Ich spreche zu euch wie ein Vater zu seinen geliebten Kindern spricht; Ich spreche jeden Tag zu euch und führe euch mit Liebe zu den ewigen üppigen und grünen Auen Meines Reiches. Geliebte, die Freude sei in euch, die große Freude in eurem Innersten, denn ihr begreift gut, dass Ich euch zärtlich liebe und für euch Sorge wie die zärtlichste aller Mütter, wie der beste aller Väter. Ihr habt Freude und Frieden im Herzen, weil ihr euch frühzeitig Meiner Liebe geöffnet habt und Mein Glühendes Feuer in euch ist. Liebe Freunde, bringt Mir die Seelen, Ich Selbst sage euch wie ihr tun sollt.

Geliebte Braut, Ich will, dass die Freude des einen, die Freude aller sei, Ich will, dass die ganze Menschheit eines Tages Meine Liebe wählen und das wahre Glück genießen kann. Für Mich hat jeder Mensch einen großen Wert, einen unendlichen Wert, Meine Liebe will jedes Geschöpf in besonderer Weise umarmen, Ich liebe Meine Geschöpfe zärtlich und bereite für sie die schönsten Dinge vor. Geliebte Braut, dies ist die Wahrheit, aber haben die Menschen der Erde es verstanden? Wer betrachtet Mich wirklich als eine Zärtliche und Liebevollte Mutter, die für alle Bedürfnisse ihrer Geschöpfe sorgt? Wer betrachtet Mich im Herzen als einen Fürsorglichen und Gütigen Vater, der Ich wahrhaft bin?

Du sagst Mir: Gott, Unendliche Liebe, mein Herz möchte für Dich die süßesten Worte finden, um Deine Unendliche Größe auszudrücken, Deine Güte ohne Ende, Deine erhabene Zärtlichkeit, aber ein menschliches Herz, auch wenn es glühend ist, ist nicht imstande passende Worte für Deine Erhabenheit zu finden, es beschränkt sich zu sagen: Angebeteter Gott, Wunderbarer Gott, Heiligster Gott, Du bist Alles, hast Alles, willst alles schenken Deinen geliebten Geschöpfen. Jesus, Heiligste Liebe, Du hast den Vater offenbart, niemand hat je den Allerhöchsten Gott gesehen, Du, Jesus, hast Ihn offenbart, Du bist auf die Erde gekommen als Mensch und als wahrer Gott. Die Jünger haben Dich gesehen, Dich gehört, Dich berührt, sie haben Gott schauen dürfen, mit Ihm speisen dürfen, Seine Lebendige und Wahrhaftige Gegenwart genießen dürfen. Unendliche Liebe, Du bist dann in den Himmel aufgefahren, zur Rechten des Vaters, hast für jeden von uns einen Platz vorbereitet, für jeden Menschen der Erde. Du bist uns auf unserem Erdenweg stets nahe, Du sprichst jeden Tag zu Deinen geliebten Geschöpfen, führst die Herzen, erleuchtest den Verstand, Du zeigst Dich als die süßeste und liebevollste Mutter, als der zärtlichste und verständnisvollste Vater, Du bittest einzig um die Demut uns für alles an Dich zu wenden, unsere Schwäche zu erkennen, damit wir uns Dir zuwenden und Dich um Hilfe bitten. Die Menschen der Erde haben noch nicht verstanden, dass Du ihnen alles schenken willst, bereits auf Erden einen Vorschuss auf das Paradies. Das Herz welches dies verstanden hat, lebt in einem Zustand der erhabenen Freude, weil es erkennt, nicht von einem schwachen armen Menschen geliebt zu sein, sondern von Dir, Allerhöchster Gott, der Du die Unendliche Macht bist, die Wunderbare Weisheit. Wenn das Herz soweit gelangt ist, dies zu begreifen, was kann es mehr wünschen? Was kann es mehr wollen? Hat es vielleicht nicht alles? Hat es nicht Anteil an Deinem Unendlichen Reichtum? Ist es vielleicht nicht wie ein armer Bettler der in das prunkvolle Schloss des reichsten Herrn eingeladen ist, um alles zu haben, um alles zu besitzen? Es kann aus Deinen Quellen schöpfen, es kann das Klare, Frische und Erhabene Wasser Deiner Unerschöpflichen Quelle trinken. Was würde ein Bettler tun, der eingetreten ist in das prunkvollste Schloss des größten Herrn? Gewiss wäre er glücklich und würde nicht aufhören seine Größe zu preisen, ihm zu danken, weil er ihn aus seiner erbärmlichen Lage befreit hat. Angebeteter Jesus, Du bist auf die Erde herabgekommen um dies zu sagen, Du bist bei uns um dies zu wiederholen: der Mensch ist nicht jener arme, schwache Bettler, wenn er sich Deiner Liebe öffnet, wenn er in Dein prunkvolles Schloss eingetreten ist, hat er alles, vermag alles, es fehlt ihm nichts. Dies, Jesus, ist die erhabenste Wahrheit, aber wenige noch haben sie verstanden und diese möchten, dass auch die anderen sie verstünden, aber es ist kein leichtes Unterfangen. Die Aufsässigen, die Hartherzigen, jene die sich im Schlamm ihrer Sünde wälzen, jene die wegen ihrer niedrigsten und jämmerlichsten Leidenschaften brennen, bewahren den Verstand im Dunkeln, das Herz im

Frost und sehen Deine Wunder nicht, Gott, sie spüren das Feuer Deiner Wunderbaren Liebe nicht, denn dies ist die Bedingung die Du gestellt hast, um in Dein erhabenes Reich einzutreten: auf Deinen Flügeln fliegen und das eigene Elend zu verlassen. Wer hoch fliegt, wer emporsteigen will, muss sich des Ballastes entledigen, damit dieser nicht auf ihm lastet. Die Sünde ist der Ballast der nicht fliegen lässt, sondern in die Tiefe reißt. Angebeteter Jesus, gewähre dem heutigen Menschen die erhabene Wahrheit zu begreifen, jeder Mensch habe diese Erkenntnis und denke einzig daran, auf Deine Flügel zu steigen. Du, Süßeste Liebe, nährst Dich jedem Menschen und wiederholst: Steige auf Meine Flügel und Ich befreie dich von deinem Elend, um dir Meinen Unendlichen Reichtum zu geben. Dies sagst Du, dies wiederholst Du, Jesus, seit zwanzig Jahrhunderten und bereitest für den Menschen eine überaus erhabene Zukunft mit Dir vor.

Geliebte Braut, Meine süße Taube, im Herzen brennt Mein Feuer und in deinem Verstand habe Ich Mein Licht hineingelegt, du hast richtig verstanden. Bringe der Welt Meine Botschaft, jeder nehme sofort Meine Einladung an und trete ein, ohne zu zögern, er trete in Mein Schloss ein, dort wo alles vorhanden ist, dort wo nichts mangelt, er trete ein, um glücklich zu sein und so Meinen Plan über ihn zu verwirklichen. Bleibe eng an Mein Herz gedrückt, Meine kleine Braut und genieße die Köstlichkeiten der Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch

Jesus



## Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, vereint euch mit Mir im Lob Gottes, im Dank, in der fortwährenden Anbetung, vereint euch mit Mir im Fürbittegebet. Geliebte Kinder, Gott will alles gewähren, ja, Geliebte, dies ist die besondere, von den heiligen Propheten so erwartete Zeit. Ihr sagt oft: In der Welt vermehrt sich das böse, der Schmerz fließt in Strömen. Liebe Kinder, überlegt: ist das Leben des Menschen dieser Zeit dem Willen Gottes entsprechend? Antwortet, Meine Kleinen.

Die geliebte Tochter sagt Mir: Heiligste Mutter, das Verhalten der heutigen Menschen entspricht bei weitem nicht dem Willen Gottes, im Gegenteil, ich sehe, dass man oft das tut, was Er nicht will, man wagt es zu tun, was himmelschreiend ist. Wenn in der Vergangenheit schwere Sünden begangen wurden, so ist es heute schlimmer: die Sünde wird nicht als solche anerkannt, folglich gibt es keine Reue, keinen Lebenswandel, man hebt das Haupt stolz zum Himmel, um Gott herauszufordern, dies ist bisher nie geschehen. Ich preise die Unendliche Geduld Jesus gegenüber dieser gegenwärtigen Generation, Er müsste dem Menschen für sein Vergehen alles fortnehmen, damit er werden würde wie einst, als er sich mit großer Mühe die Nahrung besorgen musste und sein Leben hart und schwierig war. So ist es nicht. Jesus schaut mit Unendlicher Barmherzigkeit auf diese arme Menschheit, Er will die Veränderung, die reuevolle Umkehr aller Seelen, um die schönsten Dinge zu schenken die in Seinem erhabenen Plan sind. Heiligste Mutter, die erhabene Zärtlichkeit Gottes rührt tief das Herz. Wunderbar ist die Liebe Gottes zum Menschen, Er ist Mensch geworden, Er hat sich derart erniedrigt, um ihn aus seinem großen Elend herauszuholen. Jedes Mal ich mich der Heiligsten Eucharistie nähere, zittere ich vor unermesslichem Glück bei dem Gedanken, dass der Allerhöchste, Der von unendlichen Scharen von Engeln Tag und Nacht angebetet wird, in ein armes Herz eintritt, um es zu erneuern und es ganz Sein zu machen. Geliebte Mutter, wie wird der Mensch jemals genügend danken können für die erhabene Gabe der Eucharistie? Wenn er auch lange lebte, wie die antiken Patriarchen und ohne Unterlass dankte, hätte er nichts getan, so groß ist die Gabe und unangemessen die Dankbarkeit. Heiligste Mutter, wir bitten Dich demütig unser Gebet des Dankes, des Lobes, der Anbetung in Deine Reinsten Hände zu nehmen und es dem Heiligsten Sohn zu reichen; in Deinen Händen verwandelt sich alles, alles wird Gott wohlgefällig. Geliebte Mutter, nimm von uns die vielen Gegrüßt seist Du Maria an, die wir tagsüber sprechen, sie sind eine fortwährende Bitte an Dich, Erhabenste, um Hilfe, damit Du vor Gott Fürsprache hältst für uns, für unsere Lieben, für die ganze Welt. Unsere Gegrüßt seist du Maria verleihen uns Freude und Hoffnung, und die Gewissheit, erhört zu werden. Geliebte Mutter, nimm uns auf, wie Kinder die immer bei der Mutter sein wollen, von der sie sich so sehr geliebt fühlen, weise uns nicht zurück, weil wir arm und unwürdig sind.

Geliebte Kinder, dies wünsche Ich: dass ihr Mir immer nahe seid, denn die Gefahren sind zahlreich und der Feind geht wie ein brüllender Löwe um, um zu suchen, wen er verschlingen kann. Kinder, bleibt eng an Mich gedrückt, so wird der Feind sich sicher immer in weiter Ferne halten.

Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

### **HL. Jungfrau Maria**